

*AG*

Protokoll

der Vorstandssitzung vom 29.5.1985  
in Stuttgart im Rahmen der HV

<p>anwesend: Prof. Haasen (Vorsitz) Dr. Aldinger Dr. Bauser Dr. Eßlinger Prof. Gonser Dr. Heubner Dr. Horn Prof. Mecking Prof. Petzow Dr. Schumacher</p>	<p>verhindert: Dr. Gruber Prof. Kurz Prof. Predel</p>
--	---

Ergebnis der Besprechung:

1. Hauptversammlung 1986, Göttingen

Aufgrund eines Vorschlages von Herrn Prof. Haasen bittet der Vorstand folgende Mitglieder um Mitarbeit im Programmausschuß:

Dr. Aldinger, Prof. Mecking, Prof. Gonser, Prof. Lücke,  
Prof. Haeßner, Dr. Wagner, Prof. Ilschner, Prof. Labusch,  
Prof. Wollenberger, Prof. Predel, Dr. Matucha, Prof. Warlimont.

Die Leitung des Programmausschusses hat Herr Prof. Haasen.

Benachrichtigung an die genannten Herren.

Um Mitarbeit im Ortsausschuß sollen gebeten werden:

Frau Haasen, Frau Hehenkamp, Frau Hultsch, Prof. Teichler,  
Prof. Freyhardt, Dr. Wilbrandt, Dr. Wöhler, Prof. Mordike,  
Dipl.-Ing. Walkenhorst.

Die Leitung des Ortsausschusses hat Herr Prof. Hehenkamp.

Benachrichtigung der genannten Damen und Herren.

Auf Vorschlag von Herrn Prof. Gonser wird im Hinblick auf den Tagungsort Göttingen der HV 86 ein Vortrag über die Geschichte der Metallkunde in das Vortragsprogramm aufgenommen. Als Vortragender wird Prof. Lücke vorgeschlagen.

Prof. Haasen <sup>hat</sup> ~~wird~~ mit Herrn Prof. Lücke Kontakt <sup>besprochen (Zusage)</sup> ~~aufnehmen~~.

Ein weiterer Vorschlag (Prof. Petzow) betrifft einen Vortrag des Instituts für den wissenschaftlichen Film, z.B. zum Thema "Aufnahme von Hochgeschwindigkeits-Vorgängen".  
Besprechungspunkt der Sitzung des Programmausschusses.

Veranlassung/ Termin
Fr. Breiderhoff, Juli
Fr. Breiderhoff, Juli
Prof. Haasen/ Juli <i>evl.</i>
Dr. Schumacher

Herr Dr. Bauser regte für zukünftige Posterausstellungen an, auch für die Posterschau an verschiedenen Tagen thematische Schwerpunkte zu bilden. Dies hat den Vorteil, daß die Autoren der betreffenden Themengruppe zu den im Programm angegebenen Zeiten an ihren Posterständen zu sprechen sind. Diese Regelung ändert nicht das bisherige Konzept, wonach alle Poster während der gesamten Tagung ausgestellt werden.

## 2. Besuch von Prof. Ives (President) und Dr. Langer (Managing Director) von ASM

Nach den persönlichen Gesprächen (Prof. Petzow, Dr. Schumacher) und den in Düsseldorf, Stuttgart und Zürich veranstalteten Treffen der ASM-Mitglieder ergibt sich folgender Eindruck über die Hintergründe der ASM-Aktivitäten:

- Die ASM ist sehr daran interessiert, noch stärker als bisher weltweit zu operieren. Dies drückt sich allein in der selbstgewählten Bezeichnung der Verwaltung in Metals Park aus: "World Head-Quarters ASM".
- Einer der Hintergründe dieser Aktivitäten ist zweifellos das Interesse an einem verstärkten Absatz der von ASM herausgegebenen Publikationen.
- Die Bestrebungen, in Deutschland aber auch in England, Frankreich, Italien und in der Schweiz sogenannte Chapters zu gründen, sind nicht von der Hand zu weisen. Im Gespräch gewannen wir jedoch den Eindruck, daß man hier die eigenen Grenzen erkennt und nicht ohne Rücksicht auf die nationalen Interessen der einzelnen Verbände vorgehen will. Offenbar haben einige DGM/ASM-Mitglieder unverblümt hierzu ihre Meinung gesagt (z.B. Prof. Form, Neuchatel).

Im Verlauf der Hauptversammlung in Stuttgart 1985 hat es zum gleichen Thema eine Kontroverse zwischen Sir Geoffrey Ford (The Institute of Metals) und Mr. Putnam (ASM) gegeben. Beide Herren waren als Repräsentanten ihrer Gesellschaften Gäste der diesjährigen HV.

Die Bemühungen der ASM geben Veranlassung für die DGM, ein Konzept mit einer wesentlich stärkeren Einbindung in einen europäischen Rahmen zu entwickeln. Beispiel:

- stärkere Einbindung der in benachbarten Ländern, insbesondere Schweiz, Österreich, Skandinavien, Holland und Belgien, vorhandenen werkstoffkundlichen Interessen,
- engerer Zusammenschluß mit den in Frankreich, England und Italien auf unserem Gebiet arbeitenden Gesellschaften mit dem Ziel, als europäische Gesellschaften geschlossen auftreten zu können, vielleicht unter dem Dach eines gemeinsamen europäischen Dachverbandes.

Ausarbeitung einer Studie für den Vorstand durch den Beraterkreis.

Dr. Schumacher/  
Juli

### 3. Strukturänderung an der TU Clausthal

Vom VDEh wird erwogen, gemeinsam mit anderen Verbänden eine Stellungnahme zur beabsichtigten Strukturänderung an der TU Clausthal an den Kultusminister des Landes Niedersachsen zu richten mit dem Ziel, die bisherige Regelung im wesentlichen beizubehalten.

Der Vorstand bekräftigte erneut seinen Beschluß aus der Sitzung vom 16.4.85, wonach die DGM in diese hochschulinternen Angelegenheit nicht offiziell eingreifen wird.

### 4. Vertretung der DGM im International Committee der "International Conferences on Titanium"

Die offizielle Vertretung der DGM im IC soll - nach langjähriger erfolgreicher Wahrnehmung dieses Amtes durch Herrn Prof. Zwicker in Zukunft durch Herrn Prof. Lütjering erfolgen. Prof. Zwicker hat inzwischen dieser Regelung in einem Brief an Prof. Haasen zugestimmt.

Offizielles Schreiben der DGM an die anderen Trägergesellschaften. Benachrichtigung an Prof. Lütjering.

Dr. Schumacher/  
Juli

### 5. Firmen-Austritte

#### Aluminiumpreß- und -walzwerk Münchenstein AG

Herr Dr. Horn ist der Kündigung dieser Firma nachgegangen. Ihm wurde von Herrn Kaltenbrunner, Geschäftsführer der Firma Münchenstein, erklärt, daß allein finanzielle Gründe zum Austritt aus der DGM geführt haben. Der Geschäftsgang ist derzeit unbefriedigend, insbesondere, da die zur Gruppe gehörende Elektrolyse in Martigny durch einen Bombenanschlag vor einigen Monaten lahmgelegt wurde und damit erhebliche Belastungen verbunden sind. Man sei keineswegs über die DGM unzufrieden. Herr Kaltenbrunner stellte in Aussicht, bei besserem Geschäftsgang wieder Firmemitglied der DGM zu werden.

#### Weitere Firmen

Entsprechend der Verabredung bei der Vorstandssitzung am 16.4.85 erhält Herr Dr. Bauser von der Geschäftsstelle einige Informationen über die Firmen Mahle GmbH, Mannesmann Demag AG, Reynolds Aluminiumwerke GmbH, Hüttenwerk Kayser AG, Kammerer GmbH und Gebr. Schoch GmbH sowie Herr Dr. Gruber für die Firmen AEG-Telefunken und Kabelwerke AG Rheydt. Ferner erhält Dr. Mann Informationen zur Kontaktaufnahme mit Fa. Conradt GmbH Nürnberg und Dr. Pötschke zur Rücksprache mit Bleiwerk Goslar KG.

Diese Firmen hatten ebenfalls zum 31.12.1985 ihre Mitgliedschaft gekündigt

Fr. Hohmann,  
Dr. Schumacher/  
Juli

6. Nächste Sitzung

22. November 1985 (Freitag), 10.30 Uhr in Frankfurt bei der Metallgesellschaft.

(Am 21. November trifft sich das Preiskuratorium II ebenfalls bei der Metallgesellschaft. Außerdem findet am 21.11. nachmittags die nächste Sitzung des Finanzbeirats statt.)



Dr. V. Schumacher



Prof. Dr. P. Haasen